

INERATEC und GIZ treiben e-Fuel Produktion in Chile voran

- **E-Fuels Produktion in Chile wird skaliert: Kollaboration von INERATEC und der Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)**
- **H2Uppp: Im Rahmen des Programms "International Hydrogen Ramp-Up", gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), wird das Potenzial für die Herstellung synthetischer Kraftstoffe analysiert**
- **Dabei soll die nachhaltige Wertschöpfungskette in Chile aufgebaut werden**

Karlsruhe/ Santiago de Chile, Deutschland/ Chile, 04. Juli 2023 – Um die Produktion von E-Fuels in Chile zu skalieren, hat INERATEC, Power-to-X-Marktführer aus Deutschland, eine öffentlich-private Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH geschlossen. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderten Programms International Hydrogen Ramp-Up (H2Uppp) wollen die Partner eine Lösung für den Einsatz von Power-to-Liquid (PtL)-Anlagen mit modularen Syntheseeinheiten demonstrieren.

Synthetische Kraftstoffe können fossile Kraftstoffe in Schiffen, Flugzeugen sowie LKW und PKW direkt ersetzen. Eine Produktion dieser e-Fuels aus grünem Wasserstoff in Chile ist Teil der Wasserstoffstrategie des Landes und unterstützt den Ausbau der erneuerbaren Energien. Die Abhängigkeit von importierten fossilen Brennstoffen wird somit verringert und Risiken, die aus Schwankungen der weltweiten Ölpreise und aus Versorgungsunterbrechungen herrühren, werden abgemildert. Dies steigert unmittelbar die Wettbewerbsfähigkeit der chilenischen Industrie.

Im Rahmen der Kooperation wird eine Bewertung des Potenzials und möglicher Einschränkungen von e-Fuel-Produktionsanlagen in Chile untersucht. Neben potenziellen Abnehmern und Zulieferern werden verschiedene Regionen analysiert, um das Design der Anlagen den lokalen Anforderungen entsprechend effizient zu gestalten. Die Kooperationspartner werden mit lokalen Akteuren aus der Industrie, der Hochschullandschaft und den lokalen Gemeinden zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Wertschöpfungskette für e-Fuels im Land aufzubauen.

"Chile ist einer der weltweiten Sweetspots für die Produktion von e-Fuels und weist aufgrund der Verfügbarkeit von erneuerbarem Strom ein immenses Potenzial auf. Daher plant INERATEC, eine e-Fuel-Anlage zu errichten, die stündlich Tonnen von CO₂ recyclet", erklärt Philipp Engelkamp, CCO von INERATEC. "Mit unserem modularen Ansatz können wir die Produktionskapazitäten parallel zu erneuerbaren Energien und CO₂-Quellen ausbauen. Gemeinsam mit unserem lokalen Partner Ferrostaal Chile sind wir in der Lage, enge Verbindungen in Chile zu knüpfen und zu pflegen und Projekte voranzutreiben. Wir

werden große Mengen an e-Fuels über den Luftfahrtsektor hinaus bereitstellen, die uns in eine nachhaltigere Zukunft führen."

Viele Bereiche der Wirtschaft müssen unabhängig von fossilen Rohstoffen werden, um den Klimawandel einzudämmen. Während einige Industriezweige leicht mit erneuerbarer Energie elektrifiziert werden können, stehen andere Sektoren wie der Bergbau, die Schifffahrt, die Luftfahrt und der Schwerlastverkehr vor großen Herausforderungen, wenn es darum geht, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren. Für diese Anwendungen sind e-Fuels eine vielversprechende Option, insbesondere in einem Land mit so hohem Wind- und Sonnenenergiepotenzial wie Chile.

Die Entwicklung von PtL-Projekten soll die technologische Innovation und die Entwicklung neuer Herstellungsverfahren anregen und Synergien mit lokalen Projektentwicklern sowie Bildungseinrichtungen fördern. Dies schafft neue Möglichkeiten und Arbeitsplätze für lokale Unternehmen unterstützt das Wachstum einer wissensbasierten Wirtschaft.

"Diese Zusammenarbeit zeigt, wie die deutsche Regierung den Dekarbonisierungsprozess und die Förderung nachhaltiger Kraftstoffe unterstützt. Mit dieser Initiative wollen wir die Produktion neuer Kraftstoffe fördern und die lokale Wirtschaft ankurbeln, wofür sich INERATEC mit verschiedenen lokalen Akteuren vernetzen wird. Dies ist das zweite H2Uppp-Projekt, das die GIZ in Chile unterzeichnet hat. Damit stehen wir an der Spitze der globalen Entwicklungen des Marktes für grünen Wasserstoff und neue Energieträger", sagte Javier Ortiz, Leiter des H2Uppp-Programms der GIZ für Chile, Argentinien und Uruguay.



Hier werden e-Fuels hergestellt: Power-to-Liquid Anlage von INERATEC. © INERATEC

Das International Hydrogen Ramp-up Programme (H2Uppp) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie Projekte und Marktentwicklung für grünen Wasserstoff in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://4echile.cl/proyectos/international-hydrogen-ramp-up-program-h2-uppp/>



Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist Deutschlands führender Anbieter von Dienstleistungen der internationalen Zusammenarbeit.

Als Bundesunternehmen unterstützen wir die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Weltweit aktiv sind wir außerdem in der internationalen Bildungsarbeit. Die GIZ befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Bundes.

Weitere Informationen finden Sie unter www.giz.de



INERATEC ist ein Pionier auf dem Gebiet der Power-to-Liquid-Anwendungen. Das Unternehmen liefert nachhaltige e-Fuels sowie chemische Produkte. In modularen chemischen Anlagen für Power-to-X- und Gas-to-Liquid-Anwendungen werden mit Wasserstoff aus erneuerbarem Strom und Treibhausgasen wie CO₂ E-Kerosin, CO₂-neutrales Benzin, sauberer Diesel oder synthetische Wachse, Methanol oder SNG hergestellt. Das 2016 gegründete Unternehmen hat bereits großtechnische Power-to-Liquid-Anlagen an deutschen Standorten realisiert, um die Verfügbarkeit von nachhaltigen Kraftstoffen und Chemikalien in verschiedenen Verkehrsbereichen wie der Luftfahrt zu erhöhen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ineratec.com

Pressekontakt

INERATEC GmbH Isabel Fisch + 49 1621852663 isabel.fisch@ineratec.de	
--	--